

Ressort: Politik

## Länderfinanzausgleich: Seehofer stellt Verzicht auf Klage in Aussicht

Berlin, 29.07.2014, 12:39 Uhr

**GDN** - Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer hat einen Verzicht auf die Verfassungsklage gegen den Länderfinanzausgleich in Aussicht gestellt. "Wenn wir uns sauber über die künftigen Finanzbeziehungen verständigen und das Ergebnis in Bayern gut vertreten werden kann, kann man einen Rückzug der Klage in Erwägung ziehen", sagte der CSU-Vorsitzende der "Welt".

"Wir machen das aber sicher nicht als Vorschuss zu Beginn von Verhandlungen." Bayern sei "auch in Zukunft bereit, Solidarität in Deutschland zu tragen", sicherte Seehofer zu. "Aber es ist nicht Aufgabe der Ländergemeinschaft und insbesondere Bayerns, die Bundeshauptstadt zu finanzieren." Wenn es gelinge, die Kosten Berlins im Länderfinanzausgleich auf den Bund zu übertragen, "haben wir einen großen Schritt getan". Daneben sollten die Länder ein eigenes Steuererhebungsrecht bekommen. Der Ministerpräsident regte an, die Einnahmen des Solidaritätszuschlags nach dem Ende des Solidarpakts 2019 in einen "Zukunftsfonds zur Erfüllung zentraler Aufgaben" fließen zu lassen. "Am Ende muss ein Zukunftsmodell Deutschland stehen mit prosperierenden Bundesländern und leistungsfähigen Kommunen", sagte er. Seehofer zeigte sich offen dafür, "den Soli ein Stück weit abzubauen". Allerdings werde ein "Großteil des Geldes" auch nach 2019 benötigt. "Wir wollen damit den Kommunen helfen, Investitionen in die Infrastruktur ermöglichen, den Finanzausgleich gerechter gestalten und eine Steuerreform finanzieren."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38536/laenderfinanzausgleich-seehofer-stellt-verzicht-auf-klage-in-aussicht.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619